



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: PrsG-1050
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 17.5.1988

An das
Bundesministerium für
Inneres

Postfach 100
1014 Wien

Betrifft GESETZENTWURF
Z' 97 GE 98

Datum: 25. MAI 1988

Verteilt 27. Mai 1988 *Froehle*

Auskünfte:
Dr. Mathis

Tel. (05574) 511
Durchwahl: 2065

Dr. O. Spenger

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert wird;

Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 29. April 1988, Zl. 5.100/128-IV/6/88

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

d) An alle
Ämter der Landesregierungen
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

d) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. Ender

F.d.R.d.A.

Endner